Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

25. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung

DKVF 2026: „Menschen. Beziehungen. Organisationen.“ – Jubiläumskongress blickt auf 25 Jahre gemeinsame Versorgungsforschung

Presseerklärung des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e.V. (DNVF), [Datum]

Vom 23. bis 25. September 2026 findet an der Uniklinik Köln der 25. Deutsche Kongress für Versorgungsforschung (DKVF) statt. Der vom Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) veranstaltete Jubiläumskongress steht unter dem Leitthema „Menschen. Beziehungen. Organisationen. 25 Jahre gemeinsame Versorgungsforschung“. Damit knüpft der Kongress an seine Anfänge an: Bereits der erste DKVF wurde 2002 in Köln ausgerichtet. Das Jubiläum verbindet den Rückblick auf ein Vierteljahrhundert gemeinsamer wissenschaftlicher Entwicklung mit dem Blick auf die zukünftigen Herausforderungen einer patient:innenorientierten, evidenzbasierten Gesundheitsversorgung.

Das Kongressmotto rückt bewusst die Menschen in den Mittelpunkt, welche die Gesundheitsversorgung täglich gestalten. Zugleich beschreibt es die Entwicklung der Versorgungsforschung selbst: Das Zusammenwirken unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen, Professionen und Institutionen hat die Versorgungsforschung in den vergangenen 25 Jahren entscheidend geprägt. Der DKVF 2026 bietet hierfür den Rahmen, aktuelle Forschungsergebnisse zu diskutieren, neue Kooperationen zu initiieren und gemeinsam Perspektiven für die Weiterentwicklung der Versorgung zu entwickeln.

Der Deutsche Kongress für Versorgungsforschung wird in diesem Jahr erstmals von zwei Kongresspräsidentinnen gemeinsam geleitet. „Mit unserem Jubiläumskongress möchten wir sichtbar machen, dass gute Gesundheitsversorgung immer im Zusammenspiel von Menschen, ihren Beziehungen und den Organisationen entsteht, in denen Versorgung stattfindet. Gleichzeitig verstehen wir das Motto als Einladung, gemeinsam auf 25 Jahre Versorgungsforschung zurückzublicken und daraus Impulse für die Zukunft abzuleiten.“ erklärt Kongresspräsidentin Prof. Dr. Lena Ansmann.

Der Vorsitzende des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung, Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, unterstreicht die Bedeutung des Jubiläumskongresses für die Weiterentwicklung des Fachs: „25 Jahre Deutscher Kongress für Versorgungsforschung stehen für den kontinuierlichen Ausbau einer wissenschaftlichen Community, die evidenzbasierte Lösungen für die Versorgung entwickelt und deren Umsetzung begleitet. Gerade angesichts tiefgreifender Veränderungen im Gesundheitswesen braucht es belastbare wissenschaftliche Erkenntnisse, interdisziplinäre Zusammenarbeit und den engen Austausch mit allen Beteiligten der Versorgung. Der DKVF bietet dafür seit einem Vierteljahrhundert eine zentrale Plattform.“

Neben wissenschaftlichen Vorträgen, Symposien und Posterdiskussionen umfasst das Programm unter anderem den Kongresstag für Bürger:innen, Patient:innen und Vertreter:innen von Selbsthilfeorganisationen sowie neue Formate zum wissenschaftlichen Austausch. Damit wird der Dialog zwischen Forschung, Versorgung und Gesellschaft weiter gestärkt.

Kongresspräsidentin Prof. Dr. Nicole Ernstmann betont: „Der DKVF lebt vom Austausch unterschiedlicher Perspektiven. Mit unserem Programm möchten wir Räume schaffen, in denen Wissenschaft, Versorgungspraxis und Patient:innen voneinander lernen und gemeinsam neue Ideen entwickeln können. Gerade zum 25-jährigen Jubiläum möchten wir deutlich machen, dass Versorgungsforschung nur dann Wirkung entfaltet, wenn sie Menschen verbindet und ihre Erkenntnisse in die Versorgungspraxis einfließen."

Das Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF)

Der gemeinnützige Verein „Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V." wurde am 2. Mai 2006 in Berlin gegründet. Aktuell sind 55 medizinische, pflegebezogene und gesundheitswissenschaftliche Fachgesellschaften, 52 wissenschaftliche Institute und Forschungsverbünde, 21 sonstige Institutionen und über 450 Wissenschaftler:innen Mitglieder im DNVF. Das DNVF ist ein interdisziplinäres Netzwerk, das allen Institutionen und Arbeitsgruppen offensteht, die mit der Sicherung der Gesundheits- und Krankenversorgung unter wissenschaftlichen, praktischen oder gesundheitspolitischen Gesichtspunkten befasst sind.

Kontakt:

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) e. V.

Geschäftsstelle, Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin, Telefon: +49(0)30-1388-707

E-Mail: info@dnvf.de